

## WICHTIGE ELTERNINFORMATION zum Thema BLACKOUT

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Die Gemeinde Aistersheim und die Volksschule Aistersheim möchten im Fall eines längerfristigen großflächigen Stromausfalls „**Blackout**“, der ein oder mehrere Tage dauern kann und Österreich oder mehrere Staaten in Europa betrifft, für die Kinderbetreuungs- und -bildungseinrichtung entsprechende Vorkehrungen zum Schutz der Kinder treffen und Sie über die vorgesehenen Maßnahmen informieren.

**Bitte machen Sie sich bewusst, dass ALLE Lebensbereiche und ALLE Personen betroffen sind und es – je nach regionalen Gegebenheiten – zu unterschiedlichen Auswirkungen kommen kann.**

Hinweis: Radioprogramme werden noch mindestens 72 Stunden ausgestrahlt. Der Empfang ist nur mit stromunabhängigen Geräten möglich!

Es wird empfohlen, auch für zu Hause eine entsprechende Vorsorge zu treffen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter <https://www.zivilschutz-ooe.at/hilfe-zum-selbstschutz/katastrophenschutz/blackout/>.

Alle Schulen wurden aufgefordert, einen individuellen **Notfallplan** für den Ernstfall am Standort zu entwickeln.

Dieser wird soeben ausgearbeitet und dann im Schulhaus ausgehängt. Ein Logbuch (Notfallmappe) wird geführt und liegt nach Rückgabe aller Datenblätter zum Entlassungsmanagement in der Direktion auf. Auch die Gemeinde Aistersheim als Schulerhalter und das Schulbusunternehmen Humer erhalten unseren Notfallplan. Sollte ein Transport nicht stattfinden können (Treibstoffprobleme), so muss das Nachhausekommen schon vorab abgeklärt werden (siehe dazu beiliegende Bestätigung „Blackout – Entlassungsmanagement“).

An unserer Schule liegt die Problematik vor allem darin, dass nicht nur der Strom (Beleuchtung) ausfällt, sondern auch die Wasserversorgung (WC-Anlagen, Trinkwasser) und die Heizung. Die Wasserspülung auf den Toiletten würde somit nicht funktionieren. Ein Notstromgenerator ist laut Auskunft des Schulerhalters nicht vorhanden. Unser Notfallplan sieht aber vor, dass der Unterricht wie gewohnt bis zum Ende des (Schul-)Tages weitergeführt wird. Für eine entsprechende Notversorgung (Trinkwasser, Nottoiletten etc.) wird seitens der Schule gesorgt. Sollte Ihr Kind täglich Medikamente benötigen, bitte dies (sofern noch nicht geschehen) an der Schule bekannt geben.

Bitte bedenken Sie, dass im Anlassfall eine Kommunikation mit Ihrem Kind bzw. der KBBE wahrscheinlich nicht mehr möglich ist und verschiedenste Probleme im Verkehrsbereich auftreten können. Daher besteht die Notwendigkeit, bereits vorab anlassbezogene Vorgangsweisen zu vereinbaren.

Bitte füllen Sie daher das beiliegende Datenblatt zum Entlassungsmanagement aus und geben Sie es unterzeichnet Ihrem Kind so rasch als möglich wieder mit in die Schule. Sie nehmen damit die Maßnahmen, die wir im Fall eines Blackouts geplant haben, zur Kenntnis.

Herzlichen Dank für Ihre Kooperation; hoffen wir, dass wir dieses Datenblatt nie brauchen!

Aistersheim, am .....



Die Direktorin  
Irmgard Brandner

**Erkennung eines Blackouts:**

- Check der Umgebung und der Erreichbarkeit anderer Personen.
- Schließlich Überprüfung, ob es aktuelle Informationen im Radio gibt.
- In der Schule gibt es ein batteriebetriebenes Radio (der ORF hält seinen Sendebetrieb im Falle eines Blackouts bis zu 72 Stunden aufrecht).
- Abwarten, ob es weitere Anweisungen gibt, dann:
- Alle Klassen werden informiert, Klassenlisten zur Dokumentation der Anwesenheit werden kontrolliert und den Schüler/innen wird die Situation sachlich erklärt. Ihre Gefühle und mögliche Ängste werden ernst genommen, deshalb werden die Kinder nicht ohne vorhergehende Aufklärung nach Hause geschickt.

**Räumung der Schule wird geordnet durchgeführt:**

- Heimwege werden lt. Elternauskunft angetreten.
- Schulbus Humer wird, soweit es möglich ist, die Kinder nach Hause bringen.
- Im Fall des Falles werden die Kinder bis zur Abholung natürlich beaufsichtigt.
- Für den äußersten Notfall gibt es auch Trinkwasser und Behältnisse für die Notdurft.
- Wenn alle Kinder das Schulhaus verlassen haben, informieren wir den Schulerhalter und die örtliche Einsatzleitung.

**Blackout während der unterrichtsfreien Zeit:**

- Bitte verfolgen Sie die Anweisungen der Behörden via Radio. Die Wiederaufnahme des Schulbetriebs erfolgt erst nach ausdrücklicher Anweisung seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung oder der Bildungsdirektion. Das Schulgebäude muss auch wieder betriebsbereit sein (Wasserversorgung, Heizung usw.).